

Neue dynamische Fahrplananzeiger in Chemnitz



Foto: CVAG

Die Kunden der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) erwarten zuverlässige und verständliche Informationen. Deshalb setzt das Chemnitzer Verkehrsunternehmen seine Priorität auf die Aktualität. Ziel ist es, einen Großteil der Haltestellen im Bedienegebiet der CVAG mit einer „Dynamischen Fahrgast-Informations-Anzeige“ (DFI) auszustatten.

Die Displays zeigen mit der sogenannten Ist-Zeit an, wann der nächste Bus oder die nächste Bahn einer Linie tatsächlich an der Haltestelle ankommt. Ein Computerprogramm gleicht die tatsächliche Fahrzeugbewegung über GPS mit dem aktuellen Fahrplan ab und sendet das Signal an die Anzeigetafeln. Diese sind darüber hinaus kombiniert mit einer Sprachausgabe für sehgeschädigte Menschen und aktuellen Informationen zu Baugeschehen und Verkehrsfluss. Damit erhalten die Fahrgäste dann wesentlich zuverlässigere Informationen über die tatsächlichen Abfahrtszeiten der Busse und Bahnen.

Derzeit gibt es 40 dieser DFI's im Liniennetz der CVAG, die ersten wurden im April 2011 am Hauptbahnhof installiert. Priorität haben stark frequentierte Haltestellen. In 2014 werden weitere 150 Bus- und Straßenbahnhaltestellen mit Dynamischen Fahrgast-Informations-Anzeigen ausgestattet. Das Gesamtvorhaben in Höhe von 6,8 Millionen Euro wird von der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen mit 70 Prozent gefördert.

Fahrzeuginvestitionen für die Region

Zwanzig Niederflrbusse konnten die REGIOBUS Mittelsachsen GmbH Ende 2013 neu in den Fahrzeugpark aufnehmen. Darunter waren auch drei Midi-Zugfahrzeuge mit zwei Anhängern. Diese Buszüge ersetzen die elf Jahre alten BUSBAHNEN auf der Bahnersatzlinie 629 zwischen Geithain, Rochlitz, Penig und Glauchau. Durch die Anhänger sind die neuen BUSBAHNEN sehr flexibel. Wandergruppen und Fahrräder finden nun mehr Platz. Für die 20 Busse und die beiden Anhänger wurden insgesamt etwa 4,3 Mio. € investiert. Der Freistaat Sachsen förderte die Anschaffung mit 1,75 Mio. €. REGIOBUS Mittel-



Foto: REGIOBUS Mittelsachsen

Zwanzig neue Busse konnten die REGIOBUS-Mitarbeiter im November 2013 in München übernehmen und nach Mittelsachsen bringen.

sachsen brachte etwa 2,5 Mio. € auf und tätigte damit die größte Fahrzeuersatzinvestition in der

Geschichte des mittelsächsischen Verkehrsunternehmens in einem Jahr.



Foto: Messe Chemnitz









Zu diesen Veranstaltungen ist Ihre Eintrittskarte wieder Ihr VMS-Kombiticket:

Baummesse Chemnitz, 07. bis 09.02.2014, täglich von 10 bis 18 Uhr



Chemnitzer Frühling, 07. bis 09.03.2014, täglich von 10 bis 18 Uhr (parallel am 08./09.03.2014 der Kreativmarkt, eine Gesamtveranstaltung, ein Eintritt)

Autosalon Chemnitz, 21. bis 23.03.2014, täglich von 10 bis 18 Uhr

Verkehrsanhbindung

-  **510**
 Chemnitz, Schönau
-  **1**
 Chemnitz, Guerickestraße/ Messe Chemnitz
-  **23**
 Messe Chemnitz (Mo bis Sa)
-  **43**
 Chemnitz, Messe Chemnitz

zusätzlich zu ausgewählten Veranstaltungen:

-  **M 1** (Messelinie zw. Hbf. und Messe)
-  Chemnitz, Messe Chemnitz (ausgewählte Fahrten)

Tipp: Messe Chemnitzer Frühling 2014 und Dein Garten blüht auf!

Endlich den Frühling nach Hause holen?! Auf der Messe „Chemnitzer Frühling“ finden Sie alles, was Sie dafür brauchen: ob Frühjahrsblüher, Sämereien, Gehölze oder Stauden, ob Pflanzgefäße, Gartenwerkzeuge oder die passende Dekoration, ob Gartenmöbel, Gewächshaus oder Rasenmäher. Der „Chemnitzer Frühling“ ist ein idealer Ausgangspunkt, um in den Frühling zu starten! www.chemnitzer-fruehling.de Willkommen zum Frühling in Chemnitz!

Barrierefrei mit Bus & Bahn unterwegs ÖPNV für Alle

„Barrierefrei“ – dieses Wort und vor allem das, was dazu gehört, steht im Mittelpunkt der Arbeit des Projektes ÖPNV für Alle. Seit 2011 existiert im Sozialverband VdK Sachsen e. V. das Projekt „ÖPNV für Alle – Region Chemnitz, Westerzgebirge und Vogtland“. Ziel ist die barrierefreie Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Das bedeutet, dass jeder, unabhängig von einer möglichen Behinderung oder Beeinträchtigung, Busse und Bahnen ohne Barrieren nutzen kann, gleichberechtigt und ohne Hilfestellung, denn für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist Mobilität eine Grundvoraussetzung. Die Initiative ÖPNV für Alle arbeitet mit den Landkreisen, Kommunen, Behindertenvertretern und Verkehrsunternehmen zusammen, um neue Projekte von Anfang an barrierefrei zu gestalten und bestehende Barrieren bei der Nutzung des ÖPNV abzubauen. Dazu gehören die barrierefreie Erreichbarkeit von Haltestellen, Bahnhöfe und Bahnsteigen, aber auch barrierefreie Informationsmöglichkeiten. Das sind z. B. die Ansagen und Anzeigen in den Bussen und Bahnen oder Info-säulen mit Anzeige und Sprachausgabe an den Haltestellen. Im Landkreis Mittelsachsen und

in der Stadt Chemnitz arbeitet das Projekt ÖPNV für Alle schon erfolgreich. Im Landkreis Zwickau und dem Erzgebirgskreis werden die Arbeitsgruppen im Januar bzw. Februar 2014 gegründet. In den letzten 3 Jahren konnten zahlreiche Erfolge erzielt werden, so wurden zum Beispiel neue Behindertenparkplätze am Freiburger Hauptbahnhof eingerichtet und zahlreiche Mobilitätstrainings (auch für Schüler) durchgeführt. Projektleiterin Annett Lützelberger konnte ebenfalls erreichen, dass in diesem Jahr in der Stadt Chemnitz mobile Rampen in den Niederflurstraßenbahnen angeschafft werden, damit Rollstuhlfahrer ohne Ängste die Variostraßenbahnen nutzen können – ein sicheres Ein- und Ausfahren ist gewährleistet. Auch in Zukunft wird Annett Lützelberger die begonnen Maßnahmen und Treffen weiterführen und die Mitarbeit in diversen Fahrgastbeiräten vertiefen und auch bei der Klärung von Konflikten zwischen Betroffenen und den Verkehrsunternehmen bzw. dem VMS eine große Hilfe sein.

Kontakt:
Sozialverband VdK Sachsen e. V. - Projekt „ÖPNV für Alle“
Telefon: 0371 334010
E-Mail: annett.luetzelberger@vdk-sachsen.de

Umgestaltung der Dauerausstellung im Industriemuseum

Ab 1. Juli 2014 wird die Dauerausstellung geschlossen und umgebaut. Bis dahin sollte man sie sich unbedingt nochmal anschauen und danach umso mehr. Voraussichtlich im Februar 2015 wird die neue Gestaltung begutachtet werden können. Einige sehr große Exponate bleiben eingebaut, alle anderen werden entnommen und im Depot sicher verstaut. Viele Leihgaben werden an die Besitzer zurück gegeben. Dann wird die große Halle umgestaltet, die Exponate erhalten ihren (neuen) Platz. Ziel der neuen Ausstellung ist es, den Wandel als Zusammenspiel aus Gestern, Heute und Morgen abzubilden und die Industriegeschichte mit ihren verschiedenen Facetten zu zeigen. Und es sollen neben den vielen interessanten Exponaten auch Geschichten erzählt werden. Geschichten aus der Arbeits- und Lebenswelt der Menschen in Sachsen.

Industriemuseum Chemnitz
Zwickauer Straße 119
09112 Chemnitz

Öffnungszeiten

Mo – Do 9:00 – 17:00 Uhr
Freitag geschlossen
Sa/So/Feiertag 10:00 – 17:00 Uhr
Mehr Infos: www.saechsisches-industriemuseum.de



Mit dem VMS ins Industriemuseum Chemnitz Montags immer ohne ...

... Eintritt zu bezahlen ins Museum, wenn man eine Abokarte zum Normaltarif hat

Das Industriemuseum Chemnitz bietet den VMS-Abo-Kunden an jedem Montag (außer an Feiertagen) freien Eintritt. Und zu entdecken gibt es in den Räu-

men und Hallen an der Zwickauer Straße eine Menge. Neben der Dauerausstellung finden regelmäßig Sonderausstellungen statt, die sich mit vielfältigen Themen von Schokolade über Dessous und Fördertechnik bis hin zur Geschichte der Arbeiterbewegung beschäftigen. Für

jeden ist also etwas dabei, ein Blick in den aktuellen Veranstaltungskalender lohnt sich. Ab 11. April 2014 wird im Industriemuseum eine neue Sonderausstellung zu sehen sein. Unter dem Titel „SEILschaften“ wird die Geschichte der Seilbahnen erzählt.

Fotos: Industriemuseum Chemnitz

Die jetzige Dauerausstellung und ein Einblick in das neue Modell (kleines Foto).

Industriemuseum Chemnitz
Zwickauer Straße 119
09119 Chemnitz

Verkehrsanbindung

Tram 1
BUS 23, 262
Chemnitz, Industriemuseum

Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Zwickau geplant

Der Bahnhofsvorplatz in Zwickau soll zu einer modernen ÖPNV-Verknüpfungsstelle umgebaut werden. Die Planungen dazu beauftragt die Stadt Zwickau. Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) ermöglicht mit einem Zuschuss von 70.000 € die Planungsleistungen. Die gegenwärtige Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Zwickau beruht zum großen Teil noch auf dem Grundkonzept aus den 1930er-Jahren und passt nicht mehr zu den heutigen Anforderungen.

Was sich bei der Schülerbeförderung ändert

Ausblick auf das Schuljahr 2014/2015

Noch vor Erreichen des Halbjahres im Schuljahr 2013/2014 beginnen beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) die Vorbereitungen für das neue Schuljahr. Dieser Vorlauf ist erforderlich, um für alle berechtigten Schüler eine reibungslose Beförderung ab dem ersten Schultag sicherstellen zu können. Das wichtigste „Arbeitsmittel“ des ZVMS ist der Antrag zur Teilnahme an der geförderten Schülerbeförderung. Dieser muss für die Schüler der künftigen Klassen 1 und 5 sowie von den „neuen“ Vollzeitschülern an Berufsschulen (keine dualen Ausbildungen, kein BAföG-Erhalt) gestellt werden. In den Schulen ist das neue Formular ab Mitte März 2014 erhältlich, auch ein Herunterladen im Internet ist dann möglich. Abgabetermin ist der 15. Juni 2014. Für alle anderen Schüler gilt: Der ein Mal gestellte Antrag läuft bis zum Ende der Schulart weiter. Nicht versäumt werden darf allerdings, alle Änderungen der personenbezogenen Daten dem ZVMS schriftlich mitzuteilen. Das kann zum Beispiel eine Namensänderung, ein Wohnortwechsel oder auch das Wiederholen einer Klassenstufe sein. Ab dem Schuljahr 2014/2015 ist dafür nicht mehr der Änderungsantrag zu



Foto: VMS

verwenden. Geänderte personenbezogene Daten sind dem ZVMS mit einem regulären Antragsformular zu übermitteln. Ebenfalls nicht mehr geben wird es den Antrag zur Teilnahme am Lastschriftverfahren. Die Lastschrift kann vom ZVMS nicht mehr angeboten werden, da die Abwicklung gemäß der SEPA-Verordnung mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden ist. Der Eigenanteil ist in Zukunft per Überweisung zu begleichen. Alternativ wird es in Vorbereitung des neuen Schuljahres zusätzlich die Möglichkeit geben, den Betrag bar beim ZVMS in Chemnitz einzuzahlen. Darauf werden die El-

tern bzw. Schüler im Bescheid für das Schuljahr 2014/2015 entsprechend hingewiesen. Erst nach Zahlung des Eigenanteils wird der Fahrausweis durch den ZVMS bei den Verkehrsunternehmen bestellt und an den Schüler ausgegeben. Wer im kommenden Schuljahr nicht mehr an der Schülerbeförderung teilnehmen möchte, muss bis zum 15. Juni 2014 kündigen. Bei regulärem Schulabgang (z.B. Realschulabschluss) ist keine Kündigung erforderlich.

Zu den Themen Schülerbeförderung, Verbundgebiet und Verbundtarif informiert das VMS-Service-Team zu den Tagen der

offenen Tür vor Ort in diesen Schulen:

- Burkhardttsdorf**
Sa, 1. Februar 2014
Evangelische Oberschule
10:00 – 14:00 Uhr
- Reinsdorf**
Sa, 1. Februar 2014
Internationale Oberschule/ Internationales Gymnasium
10:00 – 13:00 Uhr
- Bobritzsch**
Fr, 7. Februar 2014
Oberschule Niederbobritzsch
17:00 – 20:00 Uhr
- Zwickau**
Sa, 8. Februar 2014
Clara-Wieck-Gymnasium
09:00 – 13:00 Uhr
- Niederwiesa**
Sa, 8. Februar 2014
Oberschule 11:30 – 14:00 Uhr
- Thum**
Fr, 7. März 2014
Humanistisches Greifenstein Gymnasium 14:00 – 19:00 Uhr
- Glauchau**
Sa, 8. März 2014
Internationale Grundschule
09:30 – 13:00 Uhr
- Lengefeld**
Sa, 8. März 2014
Oberschule
14:00 – 16:00 Uhr
- Hartenstein**
Mo, 10. März 2014
Paul-Flemming-Oberschule
16:00 – 19:00 Uhr



Foto: Fotolia

Zukunft HIER! –

Unter diesem Motto vereint die **12. Bildungsmesse** am 1. und 2. Februar von 10 bis 18 Uhr in der Zwickauer Stadthalle wieder alle relevanten Themen rund um Bildung und Beruf. Die Aussteller und Organisatoren der Messe möchten Impulse zur Berufsorientierung und der beruflichen Entwicklung in der Region geben. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen und die Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau sind gemeinsam mit vor Ort und informieren über Ausbildungsmöglichkeiten.

Verkehrsanbindung

Zug 539 Tram 3
BUS 13/136, 23
Zwickau, Stadthalle

Ausflugsziele und Aktionen – (Nicht nur) Mit den Schülerverbundkarten durch die Region

Ferienzeit im VMS

Das Schönste an der Schule sind die Ferien. Und die beste Unterstützung für die Winterferien ist die Schülerverbundkarte. Endlich ist genug Zeit, die Angebote zwischen Freiberg und Werdau, zwischen Döbeln und Kurort Oberwiesenthal innerhalb des Gebietes des Verkehrsverbundes Mittelsachsen ausgiebig zu nutzen (siehe Karte). Aber natürlich bieten sich nicht nur die Schülerverbundkarten an. Besonderer Tipp: Die ErzgebirgsCard. Wie genau die „funktio- niert“, erfahren Sie im Artikel auf dieser Seite.



Legende

- Zone mit Zonennummer und -name
- Zone 38B (Nossen) wird tariflich der Zone 38 (Döbeln) zugeordnet. VMS-Tarif gilt nur für Buslinien 690, 695, 750, 755, 761, 933
- Teilzone Kleiner Stadtverkehr mit Zonennummer
- Eisenbahnlinien
- Schmalspurbahn

Grenzzone (Gültigkeit: siehe Tarifbestimmungen)

Mit dem Ski- und Wanderbus in die Winterferien

Der „Ski- und Wanderbus“ ist ein gemeinsames Projekt des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS), der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH (RBM), der Regionalverkehr Dresden GmbH (RVD), touristischen Dienstleistern der Region und dem Tourismusverband Erzgebirge e. V. Im Bereich des VMS gilt der VMS-Tarif, eine Einzelfahrt in der Zone 35 kostet 1,90 €, eine Tageskarte 4,00 € (Normaltarif). Im Bereich Altenberg/Zinnwald kommt ein Sondertarif zur Anwendung. Die Einzelfahrt kostet 2,50 €, die Tageskarte 5,50 €.

Wer z. B. aus Freiberg nach Altenberg fahren möchte, kann ein VMS-Tagesticket für 4 Zonen (TZ 10, 21, 34, 35) für 12,80 € lösen. Im Ski- und Wanderbus kauft man für die Fahrt außerhalb des VMS-Gebietes das Ticket dazu. Eine Tageskarte für das VMS-Gebiet PLUS Ski- und Wanderbus kostet dann 18,30 €.

Unser Tipp vor Ort:

Rechenberg-Bienenmühle

Zug KBS 514 (Freiberg, Mulda)
 Rechenberg, Bahnhof

Rechenberg-Bienenmühle = Tarifzone 35

- von/nach Mulda: 3 Tarifzonen
- von/nach Freiberg: 4 Tarifzonen
- von/nach Zwickau, Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz, Flöha, Oederan (+ KBS 510 bis Freiberg): (Preisstufe) Verbundraum

Vom Bahnhof Rechenberg kommt man in weniger als zehn Minuten zu Fuß (etwa 500 Meter) zum Zentrum von Rechenberg mit Kirche, Rathaus und dem Brauereimuseum.

Sächsisches Brauereimuseum
Privatbrauerei Rechenberg
An der Schanze 3
09623 Rechenberg-Bienenmühle
Tel. 037327/880-15
www.museumsbrauerei.de

Führungen durch das Sächsische Brauereimuseum Rechenberg:
Dienstag–Freitag: 11:00 Uhr und 14:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 11:00 Uhr, 13:00 Uhr und 15:00 Uhr

Nicht weit von der Brauerei Rechenberg finden Sie: „Der Häuselmacher aus dem Erzgebirge“
Naumann Volkskunst
Alte Straße 75
09623 Rechenberg-Bienenmühle
Tel. 037327/20208
www.haueselmacher.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 13:00 – 17:30 Uhr
Sonntag: nach Vereinbarung

Die Häuselmacher wollen mit ihren Miniaturen auf die alte Bauweise des Fachwerkes aufmerksam machen. Im „Häuselmacherstübel“ können Sie den Holzkünstlern über die Schulter schauen.

Gastrotipp:
Auf halbem Weg zwischen Bahnhof und Brauerei liegt das

Wirtshaus „Am Trostgrund“. Hier gibt es traditionell-erzgebirgische Küche und natürlich das gute Rechenberger Bier. Wirtshaus „Am Trostgrund“
Alte Str. 88, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 1380
www.trostgrund.cbserve.de
Öffnungszeiten:
Donnerstag - Montag ab 11:30 Uhr

Fahrplan (es sind ausgewählte Haltestellen angegeben):

Zinnwald-Georgenfeld, Lugsteinhof	09:55	11:55	13:55	15:55
Geising, Bahnhof	10:06	12:06	14:06	16:06
Altenberg, Bahnhof	10:18	12:18	14:18	16:18
Oberbärenburg	10:46	12:46	14:46	16:46
Altenberg, Bahnhof	10:59	12:59	14:59	16:59
Rehefeld, Grenzweg	11:10	13:10	15:10	17:10
Hermisdorf, Neuhermsdorf	11:18	13:18	15:18	17:18
TZ 35 Holzau, Teichhaus	11:25	13:25	15:25	17:25
TZ 35 Holzau, Mitte	11:29	13:29	15:29	17:29
TZ 35 Holzau, Weg zum Skilift	11:30	13:30	15:30	17:30
TZ 35 Rechenberg-B., Brauereimuseum	11:32	13:32	15:32	17:32
TZ 35 Bienenmühle, Bahnhof an	11:35	13:35	15:35	17:35
TZ 35 Bienenmühle, Bahnhof	09:38	11:38	13:38	15:38
TZ 35 Rechenberg-B., Brauereimuseum	09:41	11:41	13:41	15:41
TZ 35 Holzau, Weg zum Skilift	09:43	11:43	13:43	15:43
TZ 35 Holzau, Mitte	09:44	11:44	13:44	15:44
TZ 35 Holzau, Teichhaus	09:48	11:48	13:48	15:48
Hermisdorf, Neuhermsdorf	09:55	11:55	13:55	15:55
Rehefeld, Grenzweg	10:03	12:03	14:03	16:03
Altenberg, Bahnhof	10:18	12:18	14:18	16:18
Oberbärenburg	10:28	12:28	14:28	16:28
Altenberg, Bahnhof	10:59	12:59	14:59	16:59
Geising, Bahnhof	11:07	13:07	15:07	17:07
Zinnwald-Georgenfeld, Lugsteinhof an (TZ 35 = VMS-Tarifzone 35)	11:18	13:18	15:18	17:18

Ferien im Erzgebirge und im Portemonnaie

Die ErzgebirgsCard ist nicht nur eine Eintrittskarte für Museen, Burgen, Schlösser, Schaubergwerke, Thermen oder historische Kleinbahnen, sie gilt auch als Fahrschein in allen Bus- und Straßenbahnlinien und den Nahverkehrszügen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen. Wie der Eintritt in die weiteren rund 100 Einrichtungen ist die Fahrt mit den Bussen und Bahnen im gesamten VMS-Gebiet kostenlos. Die Drahtseilbahn Erdmannsdorf-Augustusburg sowie die Fichtelbergbahn bieten mit der ErzgebirgsCard jeweils 1 x freie Fahrt Hin & Zurück bzw. Hoch & Runter. Diese historischen Sonderverkehrsmittel sind nicht zusätzlich in die pauschale freie Nutzung der VMS-Linien integriert. Die ErzgebirgsCard gilt für 48 Stunden oder an vier frei wählbaren Tagen innerhalb eines Kalenderjahres.

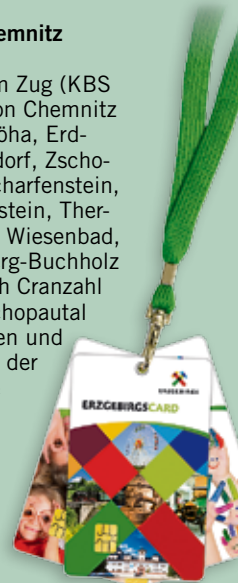
48-Stunden-Karte: gültig für 48 Stunden ab erster Nutzung
Erwachsene 24,- €
Kinder (6 – 14 Jahre) 16,- €

4-Tageskarte: gültig an vier frei wählbaren Tagen innerhalb eines Kalenderjahres
Erwachsene 35,- €
Kinder (6 – 14 Jahre) 21,- €
mehr Infos unter www.erzgebirgscard.de

Unsere Tipps

Von Chemnitz

Mit dem Zug (KBS 517) von Chemnitz über Flöha, Erdmannsdorf, Zschopau, Scharfenstein, Wolkenstein, Thermalbad Wiesenbad, Annaberg-Buchholz bis nach Cranzahl das Zschopautal erkunden und entlang der Strecke viele weitere ErzgebirgsCard-Angebote nutzen.



Von Zwickau

Die Erzgebirgsbahn zeigt Ihnen mit der KBS 535 die Schönheiten des Westerzgebirges. Fahren Sie von Zwickau über Hartenstein, Bad Schlema, Aue, Schwarzenberg, Breitenbrunn und Erlabrunn nach Johanngeorgenstadt. Auch hier warten viele Sehenswürdigkeiten auf Ihre Entdeckung.

mobil unterwegs



Gemeinsam mobil

Ausflugstipps – Tolle Programme für Groß und Klein Ferien in der Region erleben



Foto: Minikosmos Lichtenstein

Minikosmos Lichtenstein

Eines der modernsten Planetarien Sachsens steht in Lichtenstein. Der Minikosmos vermittelt auf 230 Quadratmetern Kuppelfläche fantastische Eindrücke. Spot an und schon ist man mitendrinn in der aufregenden Reise durch Raum und Zeit. Lautlos dreht sich der Sternenprojektor von Carl Zeiss Jena und die Sternenreise wird für jedermann zu einem Ahaerlebnis.

In verschiedenen Programmen bietet der Minikosmos mindestens 74 Zuschauern ein breites Spektrum für große und kleine Sternweltentdecker.

Ein Erlebnis für die ganze Familie ist „Das Geheimnis der Bäume“. Marienkäfermädchen Dolores und Glühwürmchen Mike aus der Kribbel-Krabbel-Käferschule gehen auf Entdeckungsreise und klären „Das Geheimnis der Bäume“. Die Besucher tauchen ein in ein 360-Grad-Abenteuer und erleben die Welt aus dem Blickwinkel der Krabbelkäfer mit dem schönen Nebeneffekt, unser Bewusstsein für den Schutz der Natur, in der wir leben, wird geschärft.

Absolut liebevoll animierte Charaktere und grandiose Bilder

lassen einfach staunen und man hat wirklich den Eindruck, mitendrinn zu sein.

Öffnungszeiten:
in den Winterferien (15.02. – 02.03.2014) täglich geöffnet

Eintrittspreise:
Erwachsene 6,00 €
Kinder ab 5 Jahre 5,00 €
Familienkarte 20,00 €
(2 Erwachsene und bis zu vier Kinder [5-15 Jahre])

Weitere Informationen
Tel. 037204 72255 oder
www.planetarium-lichtenstein.de

Verkehrsanbindung

- 523
- Lichtenstein, Bahnhof (weiter mit Bus 152 oder 251 Richtung Chemnitz)
- 151, 251
- Lichtenstein, Miniwelt/ Daetz-Centrum

Freizeitzentrum „Rost's Wiesen“

Mit dem Schlitten durch den Wald oder auf Skiern den Hang bei Rost's Wiesen in Augustusburg hinunter sausen sind Erlebnisse, die nicht nur Ferien-

kindern Spaß machen. An den drei Schleppliften gibt es leichte bis mittelschwere Skiabfahrten. Entlang der Drahtseilbahn führt die Naturrodelbahn. Hier kann man sich auch auf Skiern entlang wagen. Die Skitour auf Naturschnee ist mittelschwer. Zurück nach Augustusburg geht's natürlich mit der Drahtseilbahn. Eine moderne Beschneigungsanlage sorgt bei kalten Temperaturen für ausreichend Schnee. Dank der Hochleistungs-Flutlichtanlage fährt es sich auch bei Dunkelheit fast wie am Tag.
Öffnungszeiten im Winter: täglich 9:00 Uhr - 21:00 Uhr
www.rosts-wiesen.de

Tipp: Gegen Vorlage eines gültigen VMS-Fahrscheins erhalten Sie im Augustusburger Freizeitzentrum »Rost's Wiesen« eine Freifahrt auf der Sommerrodelbahn beim Kauf eines 10-Fahrten-Tickets.

Ausgewählte Verkehrsanbindung

- 517
- Erdmannsdorf-Augustusburg
- Drahtseilbahn
- Berg-/Talstation (Achtung – es gilt ein Sondertarif)
- 705
- Augustusburg, Zum Schlossberg



Freizeitzentrum „Rost's Wiesen“ in Augustusburg. Foto: VMS

Spaß im Nass

Wenn es draußen ordentlich kalt ist, ist das Aufwärmen in den Hallen- und Freizeitbädern eine Möglichkeit, ein bisschen Sommer zu erahnen. Viele Schwimmhallen sind gut mit Bus & Bahn zu erreichen und bieten für ein paar Stunden die Flucht aus Mantel und Anorak. Packt die Badehose ein, schnappt das kleine Schwesterlein und dann nischt wie rein ins warme Bad...



Foto: Fotolia

Thalheim: Erzgebirgsbad

Stadtbadstraße 14, 09380 Thalheim
Öffnungszeiten Bad: täglich 10:00 – 21:00 Uhr
mehr Infos: www.erzgebirgsbad.de

- 183, 190
- Thalheim, Erzgebirgsbad

Marienberg: Freizeitbad AQUA MARIEN

Am Lautengrund 5
09496 Marienberg
Öffnungszeiten Bad: täglich 10:00 – 22:00 Uhr
mehr Infos: www.aquamarien.de

- A/D, 216
- Marienberg Erlebnisbad, AQUA MARIEN
- 207, 492
- Marienberg, Erzgebirgskaserne

Geyer:
Freizeitbad Greifensteine

Badstr. 2, 09468 Geyer
Öffnungszeiten Bad:
So – Do: 10:00 – 22:00 Uhr,
Fr & Sa: 10:00 – 23:00 Uhr
mehr Infos: www.freizeitbad-greifensteine.de

- 412, 441, 210 (WE)
- Geyer, Parkplatz

Burgstädt: Sportzentrum am Taurastein

Am Stadion 22,09217 Burgstädt
Öffnungszeiten Bad:
Mo: 12:00 – 22:00 Uhr, Do & So: 10:00 – 22:00 Uhr, Fr: 08:00 – 23:00 Uhr, Sa: 10:00 – 23:00 Uhr
mehr Infos: www.sportzentrum-am-taurastein.de

- 525
- Burgstädt, Bahnhof (weiter mit Stadtbus A oder B)
- A/B
- Burgstädt, Sportzentrum

Werdau: WEBALU

Ziegelstraße, 08412 Werdau
Öffnungszeiten Bad:
Mo – Sa: 10:00 – 21:00 Uhr,
So: 10:00 – 20:00 Uhr
mehr Infos: www.webalu.de

- 161, 163
- Werdau, Pestalozzistr./Einm. Alex.-v.-Humb.-Str.

Zwickau: Glück Auf Schwimmhalle

Tonstraße 5, 08056 Zwickau
Öffnungszeiten Bad: So – Fr: 07:00 – 22:00 Uhr, Sa 07:00 – 21:00 Uhr, **mehr Infos:** www.glueck-auf-schwimmhalle.de

- 3
- 13/136, 23
- Zwickau, Stadthalle



Foto: Fotolia

Impressum
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH,
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz